

Hintergrund zur Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Der Runde Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit findet 2011 bereits zum 7. Mal statt.

Das jährliche Treffen ist ein wichtiger Ort für den Austausch zwischen den Akteuren und Interessierten aus allen Bereichen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Hamburg. Ziele sind die Vernetzung der Akteure, die fachliche Diskussion sowie die Weiterentwicklung pädagogischer Ansätze in Richtung Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit wurde 2005 vom Hamburger Senat ins Leben gerufen, um die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005–2014 in Hamburg umzusetzen. Die Geschäftsstelle der Initiative gibt den „Aktionsplan HLN“ heraus, dem ein Maßnahmenkatalog mit guten Praxisbeispielen angefügt ist. Die monatlichen Fachgespräche HLN sind auch für interessierte Gäste offen. Die Publikationsreihe „Lernen bewegt Welten“ und der vierteljährliche Rundbrief findet sich neben vielen weiteren Informationen auch im Internet unter www.hamburg.de/nachhaltigkeitlearnen

DU BIST HAMBURG!

umwelthauptstadt.hamburg.de

Anmeldung

Wir freuen uns, dass Sie sich beim 7. Runden Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit anmelden möchten. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Initiative: www.hamburg.de/runder-tisch.

Dort finden Sie das Anmeldeformular, das Sie online ausfüllen können. Wenn Sie ein Anmeldeformular per Post oder Fax erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die Organisation J+K Eventkonzept, s. u.. Teilnahmekosten werden nicht erhoben. Anmeldeschluss ist Sonntag, der **11. September 2011**.

Veranstalter

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) – Geschäftsstelle Hamburg lernt Nachhaltigkeit – Stadthausbrücke 8 20355 Hamburg

Gesamtkoordination

Jürgen Forkel-Schubert
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
Abteilung Nachhaltigkeit
Projektleiter der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit
E-Mail: Juergen.Forkel-Schubert@bsu.hamburg.de
www.hamburg.de/nachhaltigkeitlearnen

Organisation

J+K Eventkonzept
Diana Johannsen
An der Alster 30
20099 Hamburg
Telefon 040/37 50 32 30
www.jk-eventkonzept.de

Dokumentation vorangegangener Runder Tische:

www.hamburg.de/runder-tisch/

Nachhaltige Veranstaltung

Wir sind bestrebt, Umweltwirkungen des Runden Tisches zu minimieren. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden über myclimate kompensiert.



9. 9. – 9. 10. 2011
Hamburger Zukunftswochen



©myclimate – The Climate Protection Partnership

Veranstaltungsort

ELBCAMPUS –
Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg
www.elbcampus.de

Anreiseskizze



Im Sinne des Umweltschutzes möchten wir Ihnen die Anreise mit Bus und Bahn nahelegen.

Sie erreichen uns innerhalb weniger Gehminuten vom Bahnhof Hamburg-Harburg (S-Bahn, Fernbahn, Busbahnhof). Folgen Sie am Busbahnhof und im Bahnhof der Ausschilderung „Neuländer Platz“, überqueren Sie den Platz und gehen Sie links durch den Fußgängertunnel. Sie sind in der Straße „Zum Handwerkszentrum“ angekommen.

Impressum

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
www.bsu.hamburg.de
V.i.S.d.P.: Astrid Köhler
Kontakt für Rückfragen:
Jürgen Forkel-Schubert



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt



**Alle machen mit?!
Bildung und Beteiligung im Umwelthauptstadtjahr**

7. Runder Tisch der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Mittwoch, 14. September 2011
von 9.00 bis 17.00 Uhr

im ELBCAMPUS – Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1 · 21079 Hamburg
www.elbcampus.de





Sehr geehrte Damen und Herren,

Hamburg hat als „Umwelthauptstadt Europas 2011“ viel zu bieten. Allein 1600 Veranstaltungen führt das aktuelle Programm auf, darunter Kongresse, Umwelttouren, Mitmachaktionen und vieles mehr. Möglichst viele Menschen sollen angesprochen werden – denn alle sollen mitmachen, damit unsere

schöne Stadt noch grüner, sauberer und umweltfreundlicher wird.

Man könnte durchaus behaupten, dass das Umwelthauptstadtjahr auch eine einzige große Bildungsveranstaltung ist. Daher ist es sinnvoll, einmal genauer hinzusehen und zu fragen, wie gut es wirklich gelingt, die Menschen anzusprechen und zum Mitmachen anzuregen.

Hier setzt der diesjährige Runde Tisch der Initiative HLN an. Aus dem Blickwinkel der Pädagogik soll diskutiert werden, ob und wie sich das Umwelthauptstadtjahr auf die Bildung auswirkt und ob es durch Bildungsmaßnahmen gelingt, Menschen zum Mitmachen und Handeln anzuregen. Wie geeignet sind unsere Instrumente und Methoden? Können wir auch ganz neue Zielgruppen erreichen?

Diese Veranstaltung bietet viele Anlässe für Diskussion. Sie soll Akteuren zugleich Gelegenheit geben, sich zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Jutta Blankau
Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt
Freie und Hansestadt Hamburg

Tagungsablauf

Moderation: Marion Förster (freie Journalistin)

9.00 Begrüßung

Dr. Kai Hünemörder - Leiter des Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) der Handwerkskammer Hamburg

9.05 Umwelthauptstadt Hamburg – sozial, ökologisch, gerecht

Jutta Blankau – Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

9.15 Erfolgreiches Umwelthauptstadtjahr 2011: Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglicht Partizipation

Gesprächsrunde mit Dr. Marianne Dehne, Arbeitsstelle der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Axel Jahn – Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg, Dr. Dirka Grieshaber – BSU

10.00 Alle machen mit!? Beispiele erfolgreicher Bürgerbeteiligung

(Moderierte Präsentationen mit Diskussion)
– *Umwelttouren*: Hamburg entdecken – zu Fuß, per Rad und mit dem Kanu
Referent: Niklas Bott – Green Capital Team Hamburg
– *Jugendumweltgipfel*: Schüler werden aktiv
Referent: Manuel Tacke – NAJU Hamburg

10.30 Kaffeepause – bio und fair

10.45 – *Umwelt-Checklisten*: Green up your event!
Referentinnen: Käthe Schäfer und Dannie Quilitzsch – Umweltteam, altonale goes green
– *Umwelt-Projekte*: Summer School „ClimateCultures“
Referentin: Korinna Thielen – Hafencity Universität Hamburg
– *Umweltdialoge*: „schlau kaufen“ statt „kaufrauschen“
Referentin: Carolin Blumenberg – BSU
– *Train of Ideas*: Europa schaut nach Hamburg
Referent: Friedo Meger – Kunstraum GfK mbH

12.00 Mittagspause mit „Klima-Buffer“

14.00 Partizipationsprojekte erfolgreich gestalten – Bildungspraxis im Umwelthauptstadtjahr

Die *Arbeitsgruppen* dienen dem fachlichen Austausch in allen Bildungssektoren. Mögliche Fragenkomplexe sind:

- » Wie spreche ich erfolgreich Zielgruppen an?
- » Welche Kooperationspartner bieten sich an?
- » Wie gestalten wir Beteiligungsprozesse?
- » Wie knüpfen wir an politische Ereignisse an?

1) Kinder sind Zukunftsgestalter – Anregungen aus der Kita-Praxis

Roswitha Riedl-Hobe – KiTa Dahlemer Ring, Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH
Dr. Dirk Bange – Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

2) Aktive Schulen – aktive Schüler durch Selbstkompetenz

Iris Brückner – Schule Rönneburg
Heike Elvers – Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

3) Nachhaltiger Betrieb – professionelles Nachhaltigkeitsmanagement

Anke Steinbach – STEINBACH STRATEGIEN
Michael Schulz – Staatliche Handelsschule mit Wirtschaftsgymnasium Harburg

4) Studenten planen für die Stadt der Zukunft

Korinna Thielen – Hafencity Universität Hamburg
Ulrich Schlichting – Behörde für Wissenschaft und Forschung

5) Bürger mobilisieren: Lebt ... kauft fair!

Lisa Speck – Fair Trade Stadt Hamburg
Susanne Franke – Hamburger Volkshochschule

6) Langer Tag, lange Nacht – Was bleibt beim Informellen Lernen hängen?

Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung Naturschutz Hamburg
Jürgen Forkel-Schubert – BSU

16.00 Stand und Perspektiven der Initiative Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Jürgen Forkel-Schubert – BSU

16.15 Improkokken

Improvisationstheater

17.00 Ende der Veranstaltung

Anschließend: *Afterwork-Party*
– Austausch bei Snacks & Getränken
– bio und fair
– mit Musik und Bildern

 **HAMBURG**
UMWELTHAUPTSTADT EUROPAS 2011

Organisatorisches zu den Arbeitsgruppen:

Die Arbeitsgruppen bieten Raum für Vernetzung, Reflektion und Diskussion eigener Aktivitäten. Neben einem fachlichen Input steht ein weiterer Moderator / Moderatorin für pädagogische Fragen bereit.

In der Initiative HLN ist die Arbeit in Foren strukturiert, die sich an den Bildungssektoren orientieren. Sie stehen jederzeit offen für neue Mitglieder und Projekte. Ansprechpartner sind Verantwortliche aus der Verwaltung, die über einen guten Überblick im jeweiligen Bildungssektor verfügen. Alle Informationen zu den Foren finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/bildungsbereiche